

Im **Sommersemester 2012** beabsichtige ich, – in Abweichung zu der im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Seminarveranstaltung – ein Seminar abzuhalten zum Thema

»Rechtsdogmatik«

Das Seminar wendet sich mit der Rechtsdogmatik der praktischen Hauptdisziplin deutschsprachiger Jurisprudenz zu, fragt nach deren Herkunft, Spezifik und Funktion, nach deren Status und Operationsweise. Dabei spielen rechts- und disziplinvergleichende Perspektiven ebenso eine Rolle wie (rechts)wissenschaftstheoretische Überlegungen.

Themenkreise werden insbesondere sein:

- *Kennzeichen und Funktionsweise von Dogmatik*
- *Die Historische Rechtsschule und die Begründung der Dogmatik*
- *Rechtsdogmatik – Die Lehrgestalt der Jurisprudenz*
- *Rechtsdogmatik zwischen Rechtspraxis und Rechtswissenschaft*
- *Rechtsdogmatik und Juristische Methode*
- *Dogmatik als Rechtserzeugungs- und/oder als Rechtserkenntnisquelle?*
- *Rechtsdogmatik und Rechtspolitik*
- *Systemdenken und Dogmatik*
- *Rechtsdogmatik im Kreise der Wissenschaften vom Recht*
- *von Kirchmanns und von Jherings Kritik am Konzept von Rechtsdogmatik*
- *Das französische Funktionsäquivalent: Der „commentaire d’arrêt“*
- *Das US-amerikanische Funktionsäquivalent: Die „Case Method“ Christopher Columbus Langdells*
- *Dogmatik in der Theologie und in der Jurisprudenz: Dogmatik und Lehramt*
- *Dogma – Dogmatik – Dogmatisierung*
- *Rechtsdogmatik – ein Hindernis für die Internationalisierung des deutschen Rechtsdenkens?*

Das Seminar kann als Schwerpunkt-Seminar von Studierenden der **SPB 1a, 6 und 7** besucht werden. Eine Vorstellung des Seminars erfolgt

am **Di., 7. Februar 2012, um 17.00 Uhr** im Seminarraum, Institut für Staatswissenschaft & Rechtsphilosophie, Abt. 3 – Rechtstheorie, Hebelstraße 25 (Hinterhaus)

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 begrenzt. Der Zeitpunkt für die Ausgabe des Themas und die Bearbeitungszeit können auf Wunsch individuell vereinbart werden. Das Seminar findet im Sommersemester jeweils dienstags von 18 bis 21 Uhr statt.

gez. Jestaedt